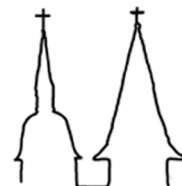




Pfarrblatt

Oktober und November 2026



Kaindorf . Ebersdorf



Innehalten.
Staunen.
Danke sagen.



„Dank sei Gott für sein unfassbares Geschenk!“ (2 Kor 9,15)

Dankbarkeit verändert unseren Blick auf das Leben. Sie richtet unsere Aufmerksamkeit nicht zuerst auf das, was uns fehlt, sondern auf das, was uns geschenkt ist. Und wenn wir beginnen genauer hinzuschauen, entdecken wir: Es gibt unendlich vieles, wofür wir dankbar sein dürfen.

Oft sind wir im Alltag so beschäftigt, dass wir vieles gar nicht mehr wahrnehmen. Wir gehen durch unsere Tage, erfüllen unsere Aufgaben, planen das Morgen und denken über das nach, was noch fehlt. Dabei übersehen wir leicht das Gute, das bereits da ist. Wir nehmen vieles als selbstverständlich hin: Menschen, die uns begleiten, ein Zuhause, Gesundheit, Arbeit, Nahrung, die Natur, einen schönen Augenblick, ein gutes Wort, ein Lächeln, die Zeit, die uns geschenkt ist.

Darum braucht es manchmal ein Innehalten. Einfach stehen bleiben. Nicht sofort weitergehen. Nicht alles als selbstverständlich betrachten.

Kontakt



Pfarramt Kaindorf

Di und Do, 8:30 - 11 Uhr
03334 2258

ebersdorf@graz-seckau.at
kaindorf@graz-seckau.at
www.kaindorf.graz-seckau.at

In dringenden Fällen:

Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI
0676 8742 6897
joseph.mangalan@graz-seckau.at

Information

**Außerhalb der Kanzleizeiten
ist für die Begräbnisaufnahme
bzw. -organisation für Kaindorf
Frau Margarethe Haindl (0664
7865599) und für Ebersdorf Frau
Marika Hörzer (0699 11114797)
zuständig.**

Dankbarkeit ist der Schlüssel zur Freude

Innehalten und schauen – mit offenen Augen, offenen Ohren und einem offenen Herzen.

Wer innehält und schaut, entdeckt vieles neu. Jede Situation unseres Lebens kann etwas enthalten, worauf wir bisher nicht geachtet haben. Innehalten und Schauen können zum Auslöser für Dankbarkeit werden.

Dankbarkeit bedeutet nicht, dass in unserem Leben alles gut sein muss. Auch Enttäuschungen, Sorgen, Krankheiten und schwierige Zeiten gehören zu unserem Leben. Aber Dankbarkeit hilft uns, nicht nur auf das Schwierige zu schauen. Sie öffnet unseren Blick für das Ganze.

Denn wenn wir ständig auf das schauen, was uns fehlt, wächst leicht die Unzufriedenheit. Aus Unzufriedenheit können Neid, Vergleiche und Egoismus entstehen. Deshalb ist Dankbarkeit ein Schlüssel zur Freude.

Diese Freude hängt nicht davon ab, dass immer alles gelingt. Es ist eine tiefere Freude, die aus Vertrauen wächst – aus dem Vertrauen, dass unser Leben nicht einfach dem Zufall überlassen ist. Als Christen nennen wir dieses Vertrauen Gottvertrauen. Wir glauben: Hinter allem, was uns geschenkt ist, steht letztlich Gott, der Geber alles Guten.

Dankbarkeit führt uns deshalb nicht nur zu den Gaben, sondern auch zum Geber der Gaben. Sie ist

menschenverbindend und letztlich gottverbindend.

Wer dankbar wird, verändert auch seine Haltung gegenüber anderen Menschen. Dankbarkeit macht aufmerksam für das Gute, das andere für uns tun. Sie lässt uns öfter „Danke“ sagen. Und sie motiviert uns, selbst zum Segen für andere zu werden.

Bald feiern wir in unseren Pfarren das Erntedankfest. Wir bringen die Früchte der Erde zum Altar und danken Gott für die Gaben der Schöpfung. Doch Erntedank ist mehr als ein schöner Brauch. Es ist eine Einladung, unser ganzes Leben mit dankbaren Augen anzuschauen.

Wir dürfen Gott danken für die Ernte unserer Felder, aber auch für die „Ernte“ unseres Lebens: für Menschen, die uns begleiten, für Erfahrungen, die uns wachsen lassen, für Begegnungen, für die kleinen Freuden des Alltags und für all das, was uns immer wieder neu geschenkt wird.

Vielleicht nehmen wir uns rund um das Erntedankfest bewusst Zeit für einen persönlichen Dank. Innehalten. Schauen. Staunen. Danken. Und vielleicht entdecken wir dabei, dass wir viel reicher beschenkt sind, als wir manchmal denken.

Dankbarkeit ist der Schlüssel zur Freude – und sie öffnet unser Herz für Gott und für die Menschen.

„Dank sei Gott für sein unfassbares Geschenk!“ (2 Kor 9,15)

*Euer Pfarrer
P. Joseph Mangalan CMI*

**Weitere Fotos und Videos finden
Sie auf der Homepage der Pfarre
Kaindorf unter:
www.kaindorf-graz-seckau.at**

Mariä Himmelfahrt – Kräutersegnung in Ebersdorf & Kaindorf

Gott, der Herr über Leben und Wachstum, segne die Sträuße aus Heilkräutern.

Lass die Kraft der Natur, die du erschaffen hast, uns zur Stärkung dienen und unser Haus mit Frieden erfüllen.



Frauen:stimmen zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Seit dem 5. Jahrhundert wird am 15.8. ein Fest zu Ehren Marias gefeiert. Papst Pius XII. hat 1950 die Aufnahme Marias in den Himmel zu einem Dogma erhoben, und zwar die Aufnahme nicht nur der Seele, sondern auch des Leibes, was normalerweise erst mit dem Jüngsten Gericht passiert. Eine Legende erzählt, dass der Sarg Marias, als man ihn öffnete, leer gewesen sei und statt des Leibes duftende Blumen und Kräuter darin gewesen seien, der Ursprung des Brauches der Kräutersträußen. Die wenigen Erwähnungen Marias im Neuen Testament erklären die außergewöhnliche Verehrung Marias nicht, zu wenig wird von ihr als Person erzählt. Doch scheinbar ist das Bedürfnis nach Weiblichkeit in

unserem Glauben sehr groß.

Gott Vater wird als allmächtig, im Alten Testament oft als zornig, strafend und kriegerisch dargestellt, wie ein König, ein Herrscher. Jesus ist zwar milder, die Nächstenliebe, die Vergebung, der Frieden stehen bei ihm im Zentrum, aber trotzdem fehlt uns etwas: die emotionale Komponente, bedingungslose Liebe

und Hingabe, Geborgenheit und Sicherheit, die tröstende Umarmung einer Mutter. Glaube ist eben auch Herzenssache, nicht nur eine Sache des Geistes. Der Hl. Geist, der körperlos und schwer fassbar für Abstraktes steht, bildet zusammen mit Gott Vater und Jesus, Gottes Sohn, die Dreifaltigkeit. Für das Weibliche, verkörpert durch Maria, ist scheinbar kein Platz. Doch die christliche Gemeinschaft ist wie eine Familie. Und zu der gehört eine Mutter, eine Frau. Wir brauchen das Weibliche in unserem Glauben, wir brauchen es in unserer Kirche.

Diesen Blick auf Maria und die Wertschätzung für die Frau Maria und mit ihr für alle Frauen versuchten die Frauen:stimmen in die Messe am 15.8.2026 einzubringen, indem sie sowohl inhaltlich als auch musikalisch mitgestalteten.



Herzlichen Glückwunsch...

... liebe Brigitte,
zum 80. Geburtstag!

Ein besonderer Ehrentag für Frau Brigitte Keimel – seit 26 Jahren eine unverzichtbare Stütze der Pfarre Kaindorf

Anlässlich ihres 80. Geburtstages gratulieren wir Frau Brigitte Keimel von Herzen und möchten diesen besonderen Tag zum Anlass nehmen, ihr für ihr langjähriges und außergewöhnliches Wirken in unserer Pfarre ein herzliches



Vergelt's Gott auszusprechen.

Seit 26 Jahren ist Brigitte Keimel als tüchtige, verlässliche und gewissenhafte Mesnerin der Pfarre Kaindorf tätig. Mit großem Einsatz, viel Verantwortungsbewusstsein und vor allem mit viel Herzblut versieht sie ihre Aufgaben. Unzählige Stunden – mittlerweile sind es viele tausend ehrenamtlich geleistete Stunden – hat sie in den Dienst der Kirche und der Pfarrgemeinde gestellt.

Besonders am Herzen liegen ihr auch die Ministrantinnen und Ministranten. Mit viel Geduld, Aufmerksamkeit und liebevoller Fürsorge kümmert sie sich um die jungen Menschen und steht ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite. Für viele ist sie dadurch zu einer wertvollen Begleiterin und zu einer festen Bezugsperson geworden. Ihr jahrzehntelanges Engagement ist ein unschätzbarer Beitrag für die Gemeinschaft und verdient höchste Anerkennung und Dankbarkeit.

Liebe Brigitte, zu deinem 80. Geburtstag wünschen wir dir von



Herzen alles erdenklich Liebe und Gute, vor allem Gesundheit, Glück und noch viele schöne und erfüllte Jahre im Kreise deiner Familie, Freunde und der Pfarrgemeinde. Möge dich auf all deinen Wegen weiterhin Gottes reicher Segen begleiten und dir Kraft, Freude und Zuversicht schenken!

Herzlichen Glückwunsch und ein aufrichtiges Vergelt's Gott für alles, was du für die Pfarre Kaindorf und ihre Menschen geleistet hast und tust!

von Franz Summerer/chatGPT

... liebe Bernadette,
zum 40. Geburtstag!

Zum 40. Geburtstag von Bernadette Prem gratuliert die gesamte Pfarrgemeinde Kaindorf einer Frau, die seit Jahrzehnten mit außergewöhnlicher Freude, Verlässlichkeit und Herzenswärme im Dienst der Liturgie steht.

Bernadette ist eine fröhliche und eifrige Ministrantin, deren Engagement weit über das Gewohnte hinausgeht. Seit vielen Jahren ist sie nicht nur eine tragende Säule im Ministrantendienst, sondern auch eine wertvolle Begleiterin für die jungen Ministranten.

Ob in der Pfarrkirche, im Krankenhaus, bei Wallfahrten oder bei besonderen Festmessen – Bernadette ist stets bereit, zahlreiche, oft sogar sehr viele



Dienste zu übernehmen. Ihre Bereitschaft, überall dort zu helfen, wo sie gebraucht wird, macht sie zur längstdienenden und besonders tüchtigen Ministrantin der Pfarre.

Pfarrer Pater Joseph sowie die gesamte Pfarrgemeinde sprechen ihr zum 40. Geburtstag herzliche Glückwünsche aus. Mit großem Dank würdigen sie ihren jahrzehntelangen Einsatz, ihre Treue und ihre unvergleichliche Hingabe.

Bernadette Prem ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie gelebter Glaube, Gemeinschaft und Dienstbereitschaft eine Pfarre prägen und bereichern.

Liebe Bernadette, ein herzliches Vergelt's Gott – und alles Gute zum 40. Geburtstag!

Information zur Friedhofsordnung Kaindorf

Liebe Nutzungsberechtigte!
Unser Friedhof soll für alle Besucher:innen ein Ort der Ruhe, des Gedenkens und der Begegnung sein. Damit sich dort jeder sicher bewegen kann, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Durch Witterungseinflüsse, Frost oder Bodensenkungen kann es vorkommen, dass sich die vor den Gräbern liegenden Platten anheben oder verschieben. Dadurch können Stolperstellen entstehen.

Wir ersuchen Sie daher, die

Platten vor Ihrer Grabstätte regelmäßig zu kontrollieren und - falls notwendig - wieder ebenerdig aufzulegen bzw. auszurichten. Laut Friedhofsordnung darf im alten Friedhof höchstens eine Reihe Platten (50x50cm) gelegt werden. Details können online eingesehen werden.

Für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsvolles Mitwirken danken wir Ihnen von Herzen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Friedhof ein würdevoller und sicherer Ort für alle bleibt.

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!



Taufen

Fabian Vinzenz Rechberger,
Dietersdorf, Eltern: Karin
Rechberger und Rene Hammerl

Clara und Maila Mendlik,
Hofkirchen, Eltern: Lisa Maria
Mendlik und Robert Reith

Leonie Summerer, Hofkirchen,
Eltern: Martina und Ronald
Summerer

Leni Alma Hauer, Hartl, Eltern:
Susanne Hauer und Roman
Müller

Paulina Maurer, Kaindorf, Eltern:
Marion und Daniel Maurer



Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz!

Beim Ministranten-Fußballturnier der Region Oststeiermark waren heuer sieben Mannschaften aus den verschiedenen Seelsorgeräumen am Start. Auch unsere Ministranten aus den Pfarren Ebersdorf und Kaindorf waren mit einer gemeinsamen Mannschaft vertreten.

Mit großem Einsatz, viel Freude und sportlichem Ehrgeiz haben unsere Ministranten um jeden Ball gekämpft und schließlich einen hervorragenden 3. Platz erreicht. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Noch wichtiger als das Ergebnis waren aber Fairness, Zusammenhalt und Teamgeist, die unsere Mannschaft während



des gesamten Turniers gezeigt hat. Jeder hat seinen Beitrag geleistet und gemeinsam wurde um diesen Erfolg gekämpft. Darauf können wir sehr stolz sein!

Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Loidl und Josef Loidl, die unsere Mannschaft trainiert, begleitet und während des Turniers tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank für eure Zeit, eure Geduld und euer Engagement!

Liebe Ministranten, herzlichen Glückwunsch zu eurem 3. Platz!

Wir freuen uns mit euch und wünschen euch weiterhin viel Freude – beim Fußball, beim Ministrieren und vor allem als starke Gemeinschaft!

Gemeinsam auf dem Spielfeld – gemeinsam in unserer Gemeinschaft!

Todesfälle

Josefa Schweighofer, Kaindorf, 91 J.

Johann Stranzl, Dietersdorf, 98 J.

Karl Fink, Hofkirchen, 63 J.

Maria Zöttel, Hartl, 77 J.

Josef Kellner, Kaindorf, 100 J.

Alois Thaller, Kaindorf, 88 J.

Johanna Hacker, Ebersdorf, 76 J.

Anmeldung zur Firmung 2027



Die Anmeldung für die Firmung 2027 ist ab Oktober online möglich. Jeder Firmling erhält auch eine persönliche Einladung per Post. Der Infoabend für die Firmlinge und die Eltern ist am Freitag, den 23. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im Stefaniensaal in St. Stefan.



Herzlichen Glückwunsch, liebe Marion!

Unsere Layouterin Marion Maurer ist am 28. Mai zum zweiten Mal Mama geworden. Dazu gratulieren wir dir, liebe Marion, ganz herzlich!

Gemeinsam mit deinem Mann darfst du dich nun über eure beiden kleinen Töchter Marie und Paulina freuen. Wir wünschen euch als Familie von Herzen viel Glück, Freude und viele schöne gemeinsame Augenblicke. Mögen eure beiden Mädels gesund, fröhlich und behütet durchs Leben gehen und euer Zuhause mit Lachen und Lebensfreude erfüllen.

Auch wenn sich dein Alltag durch die Geburt von Paulina sicher noch einmal ordentlich verändert hat, möchten wir dir ganz besonders Danke sagen. Neben Beruf, Haushalt und Familie findest du immer wieder Zeit und Energie, unser Pfarrblatt mit viel Herzblut, Kreativität und Liebe zum Detail zu gestalten. Deine hervorragende und wertvolle Arbeit ist für unsere Pfarre eine große Bereicherung – und wir wissen sehr zu schätzen, wie viel Engagement und Sorgfalt dahinterstecken.

Wir wünschen dir eine wunderschöne Zeit zu viert, viele kostbare Kuschelmomente und genügend Ruhe zum Kennenlernen und Genießen. Lass es dir gut gehen und nimm dir Zeit für deine Familie!

Das Pfarrblatt-Team

Herbstausflug kfb Ebersdorf



Fahrt nach Neusiedl zu Familie Rosenberger

Freut Euch auf einen abwechslungsreichen und gemütlichen Nachmittag mit interessanten Einblicken in die Welt der Kräuter!

Kräuterpädagogin & Seminarbäuerin Bettina nimmt Euch mit auf einen Rundgang durch den herbstlichen Kräutergarten. Im hauseigenen Trocknungsraum und im Kellerstöckl werden die Kräuter aus dem Garten schonend getrocknet und zu Kräutertees, Gewürzen, Sirupen und vielem mehr weiterverarbeitet.

Natürlich darf dabei ein kleiner Kräutersnack nicht fehlen.

Philomena, die ehemalige Ebersdorferin, nimmt Euch anschließend gerne mit in die Neusiedler Dorfkapelle, ein besonderer Ort des Glaubens und der Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, interessanten und genussvollen Nachmittag mit Euch!



Anschließend Fahrt nach Auffen –
Besichtigung der Kapelle



Wer mag, kann gerne
den Aussichtsturm bezwingen.



Gemütlicher Abschluss in der
Backendlstation Schneider



Termin: 15. Oktober

Abfahrt 13 Uhr GemeindeKulturZentrum
Anmeldung: Sandra Zupancic, 0664/5463230





Jahreshauptversammlung der KFB Kaindorf

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der KFB wurde beim Buschenschank Safenhof-Baumgartner abgehalten. Ein Dankeschön an die Wohnviertelhelferinnen für ihre verlässliche und tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung! Pfarrer P. Joseph richtete Dankesworte an die Frauen und lud anschließend zur gemeinsamen Jause. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Erntegaben

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Erntekrone gebunden – als Zeichen des Dankes für die Ernte. Dieses Mal übernehmen Bewohner:innen aus Tiefenbach die schöne Aufgabe.

Dafür bitten wir herzlich um Erntespenden, zum Beispiel Getreideähren, Buchs oder anderes passendes Naturmaterial. Jede Spende ist willkommen und hilft mit, die Erntekrone festlich zu gestalten.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für eure Unterstützung!

Erntedank / Pfarrfest

Für das Erntedank- und Pfarrfest am 11. Oktober bitten wir wieder um Mehlspeisspenden. Die Mehlspeisen bitte am Vortag (Samstag 10.10.) zwischen 10 und 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle abgeben. Vielen Dank für eure Unterstützung!



Gemeinsam unterwegs nach Mariazell

Auch heuer machte sich eine Gruppe aus unserer Pfarre wieder auf den Weg nach Mariazell. 13 Pilgerinnen und Pilger waren drei Tage zu Fuß unterwegs. Schritt für Schritt, im gemeinsamen Gebet und im guten Miteinander, führte der Weg zur Gnadenmutter nach Mariazell.

Es war eine wertvolle Zeit der Gemeinschaft, des Glaubens und des persönlichen Innehaltens. Viele Anliegen und Bitten wurden auf diesen Weg mitgenommen und vertrauensvoll zur Gottesmutter getragen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Maria Cividino für die hervorragende Organisation und die Vorbereitung der Wallfahrt. Ebenso danken wir Anneliese

Fuchs, die uns mit dem Bus begleitet und damit wesentlich zum guten Gelingen beigetragen hat.

Danke allen, die dabei waren und diese Wallfahrt zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis gemacht haben!



Hl. Messe in der Taucherkapelle

Am 21. August war es wieder so weit: Die traditionelle Messe bei der Taucherkapelle stand auf dem Programm. Kurz vor Beginn um 19 Uhr zeigte sich das Wetter allerdings von seiner schlechtesten Seite. Es regnete kräftig, und für einen Moment überlegten wir sogar, die Feier abzusagen. Doch Hans Taucher hatte die gute Idee: Warum sollten wir nicht in seinem Keller-Stöckl gemeinsam die Messe feiern? Gesagt, getan! Wir stellten kurzerhand einen Altar auf und rückten die Bänke zusammen. So

konnte die Messe trotz des Regens stattfinden.

Der schöne Gewölbe-Keller füllte sich bald mit Gläubigen, und tatsächlich fanden alle einen Platz. Die besondere Atmosphäre im Gewölbekeller machte die Feier zu einem schönen und unvergesslichen Erlebnis. Pater Joseph feierte die Messe mit uns und fand die passenden Worte für diesen ungewöhnlichen, aber gelungenen Abend.

Im Anschluss gab es noch eine Agape. Bei Speis und Trank wurde gemütlich zusammengesessen, gelacht und über vieles gesprochen. Die guten Gespräche dauerten bei



manchen sogar etwas länger.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die trotz des schlechten Wetters gekommen sind und damit zum Gelingen dieses besonderen Abends beigetragen haben!

Ehejubiläum Ebersdorf

Jedes Jahr lädt die Pfarre Ebersdorf Ehepaare, die ein besonderes Ehejubiläum feiern, zu einem festlichen Gottesdienst ein. Auch heuer folgten elf Jubelpaare dieser Einladung. Sie sind seit

20, 25, 30, 40, 50, 55 oder noch mehr Jahren verheiratet und wollten diesen besonderen Tag gemeinsam mit Pfarrer P. Joseph und der Pfarrgemeinde feiern. Im Mittelpunkt stand der Dank: für all das Schöne, das die Paare miteinander erleben durften, aber auch für die schwierigen Zeiten, die sie mit Gottes Hilfe gemeistert haben. Gerade solche Erfahrungen können eine Beziehung stärken und die Liebe wachsen lassen. Pfarrer P. Joseph fand berührende Worte für die Jubelpaare und würdigte ihren gemeinsamen

Lebensweg. Nach dem erneuten Eheversprechen segnete er die Paare und bat um Gottes Beistand für ihre weiteren Ehejahre. Wir wünschen allen Jubelpaaren Gottes reichen Segen und weiterhin viele gemeinsame Jahre voller Liebe, Freude, Gesundheit und schöner Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgeholfen und dazu beigetragen haben, dass diese Jubelmesse für alle zu einem besonderen und unvergesslichen Erlebnis wurde.

*Von Josefa Brugner, Emma Peheim
und Monika Schweighofer*



Jakobisonntag

Wie jedes Jahr gestaltete der Kirchenchor unter der Leitung von Stefan Teubl das Patrozinium am 26.7.2026 feierlich mit.

In der festlichen Besetzung mit Streichern, Trompeten, Fagott, Pauken und Orgel erklang Mozarts Missa in C-Dur KV 220, genannt „Spatzenmesse“. Dieser populäre Beiname, der nicht von Mozart selbst stammt, bezieht sich auf die einprägsamen Figuren in den Violinen im Sanctus und Benedictus, die klanglich an das „Tschilpen“ von Spatzen erinnern. Einer anderen Interpretation nach handelt es sich dabei um Himmelsglöckchen, ein schönes Bild, das auch zu den klanglichen Höhen passt, zu denen der Chor, unterstützt von Sänger:innen aus Pischelsdorf, sich aufschwang.



Ein emotionaler Höhepunkt war sicher das spontan anlässlich des 60jährigen Ehejubiläums von Alois und Elfriede Prem aus Dienersdorf musizierte „Ave Maria“ von Bach/Gounod.



Wallfahrt Heilbrunn

Eine große Anzahl von Gläubigen machte sich am 8. September auf den Weg zur alljährlichen Wallfahrt



nach Heilbrunn. Das Wetter hätte dabei nicht schöner sein können: strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten uns während des ganzen Tages. Einige von uns reisten bequem mit dem Bus oder dem Privatauto an, während andere eine sportliche Herausforderung suchten und mit dem Fahrrad pilgerten. Nach unserer Ankunft versammelten wir uns vor der Kirche. Gemeinsam zogen wir betend in die beeindruckende Wallfahrtskirche ein. Dort feierten wir eine besinnliche Messe mit Pfarrer P. Joseph. Der gemeinsame Gesang und die

berührenden Worte des Priesters gaben der Feier eine besondere Atmosphäre und bewegten viele von uns. Anschließend blieb noch Zeit für nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Dabei konnten wir die Eindrücke des Tages miteinander teilen und die Gemeinschaft genießen. Zusammenfassend war die Wallfahrt ein voller Erfolg! Egal, ob mit Bus, Auto oder Fahrrad – alle hatten die Möglichkeit, ihren Glauben zu leben und einen schönen Tag in guter Gemeinschaft zu verbringen. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Wallfahrt nach Heilbrunn!





Ernte – Ge-danken

Wenn ich danke für meine reiche Ernte,
dann möchte ich auch daran denken,
dass jede Sekunde auf unserer Welt
ein kleines Kind an Hunger zugrunde geht.

Wenn ich danke für meine Gesundheit,
dann möchte ich auch an die denken,
die mit der Diagnose „Unheilbar“
auf ihren Tod warten.

Wenn ich danke für meinen Erfolg und meine Kraft,
dann möchte ich auch an die denken,
die keine Chance haben,
die die Verzweiflung in Alkohol
und Droge treibt,
weil vielleicht gerade ich kein
offenes Ohr für sie hatte.

Wenn ich danke für meinen Arbeitsplatz,
dann möchte ich auch an die denken,
die vor dem Arbeitsamt Schlange
stehen.

Wenn ich danke für meine glückliche Familie,
dann möchte ich auch an die Ehen denken,
in denen sich Verzweiflung breit
macht,
an die Familien, denen die Last
zu schwer wird.

Wenn ich danke für mein ruhiges Gewissen,
dann möchte ich auch an die denken,
die ich aus Selbstgefälligkeit gar
nicht mehr sehe.

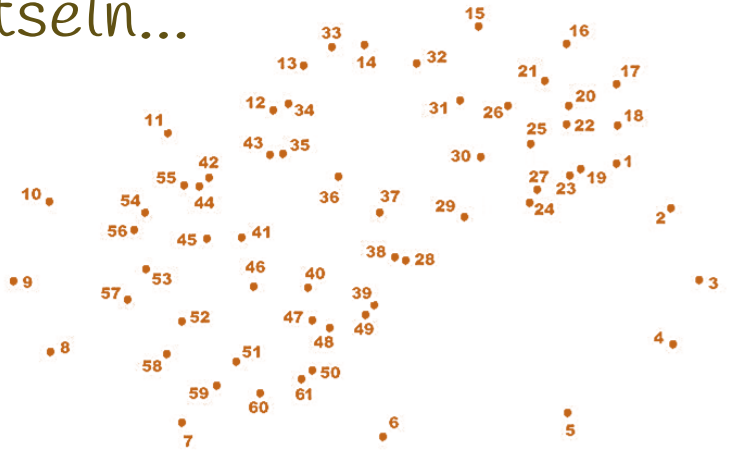
**Weil Danken von Denken
kommt!**

Aus: Erntedankfest
Pfarre Ansfelden

Zum Rätseln...

WIR DANKEN FÜR DAS !

Verbinde die
Punkte von
1 bis 61!



Zahlenbild 'Erntedank-Brot'

(C) K. Maisel www.kigo-tipps.de

Liebe Kinder,

fragt einmal eure Großeltern und Eltern, wie früher mit Brot
umgegangen wurde. Bestimmt wirst du hören, wie viel Wert das Brot
hatte, es landete nicht im Abfall.

Auch wir wollen wieder mehr auf das Brot achten und dafür dankbar
sein. Denken wir auch an die vielen Menschen, die nicht genug Brot
zum Leben haben?

Herbstzeit ist Erntezeit – DANKE!

Zum Brot schmecken
APFELRINGE
ganz köstlich –
sie sind eine gesunde
Nascherei.
Du kannst sie
leicht selbst machen:

GUTES GELINGEN!

Entferne das Kerngehäuse
der geschälten Äpfel, schneide die
Früchte in Scheiben und tauche diese
kurz in Zitronensaft. Ziehe die
Apfelringe dann auf Fäden und
befestige die Fäden am Backgitter.
Trockne die Äpfel im Backofen
etwa 30 Minuten bei 50 Grad
Celsius und öffneter
Backofentür.



Neues aus Madagaskar

Seit der ersten Spendenaktion für Madagaskar konnte vieles für die Menschen, vor allem für die Kinder unserer Partnerpfarre Mahabo, erfolgreich umgesetzt werden (siehe Bericht im letzten Pfarrblatt). Dafür ein großes Dankeschön!

Pater Shaiju arbeitet unermüdlich am Zugang der Kinder und Jugendlichen zu Bildung und an der Verbesserung der Lebensbedingungen, besonders für die Menschen in den entlegenen Dörfern. Ihnen gilt ein neues Projekt, das wir sehr gerne unterstützen wollen: Viele Menschen (besonders gefährdet sind Kinder) sterben

an Malaria, Typhus oder an den Folgen von Unterernährung. Es gibt zwar ein kleines Krankenhaus in Mahabo, aber das entspricht nicht den Erfordernissen und kann von vielen Madagassen aufgrund der schlechten Straßen bzw. des fehlenden öffentlichen Verkehrsnetzes nicht erreicht werden. Wenn die Menschen also nicht ins Krankenhaus kommen, dann kommt das Krankenhaus zu ihnen: Pater Shaiju plant **mobile medizinische Camps**, um die Menschen vor Ort versorgen zu können. Dafür müsste ein Fahrzeug angeschafft werden und auch Medikamente, Verbandsmaterial u.ä. werden dringend benötigt. Dieses Projekt bildet neben der Bildung der Kinder den Schwerpunkt der aktuellen Spendenaktion.

Beginnend mit dem Glühweinstand



beim Kunst- und Kulturadvent wird es viele Gelegenheiten für Sie geben, unsere Partnerpfarre wieder zu unterstützen. Die Spenden werden (ohne dass auch nur 1 Cent für Verwaltung o.Ä. verloren geht) im Juli 2027 von Angelika Gartlgruber und Eva Falkner persönlich an Pater Shaiju übergeben.

Helfen Sie wieder mit, die Welt für die Menschen aus Madagaskar ein Stück weit besser zu machen!



Schüler, die in unserem Hostel wohnen und die Schule besuchen.

Heilige Messe am 26.6.2026 in der Stelzer-Kapelle in Hofkirchen





Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Mit viel Liebe, Hingabe und Herzlichkeit wurde der Schulstartgottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Unsere Reli Brigitte Kaltenegger gestaltete den Wortgottesdienst und verstand es, gemeinsam mit den Kindern einen besonderen Moment des Innehaltens und der Zuversicht zum Beginn des neuen Schuljahres zu schaffen. Im Mittelpunkt standen die Schulkinder mit ihren Hoffnungen, Erwartungen und vielleicht auch ein wenig Aufregung vor dem bevorstehenden Schulbeginn. Mit großer persönlicher Hingabe und spürbarer Liebe zu den Kindern begleitete Brigitte Kaltenegger die Feier. Ein besonders berührender Moment war die



Segnung jedes einzelnen Kindes. Mit Gottes Segen sollen die Schülerinnen und Schüler gestärkt und behütet in das neue Schuljahr gehen – begleitet von Mut, Freude, Vertrauen und Zuversicht.

Für die passende musikalische Gestaltung sorgten Martina Höfler und ihre Gruppe. Mit ihren Liedern verliehen sie dem Gottesdienst eine festliche und zugleich fröhliche Atmosphäre und machten die Feier zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Schulstartgottesdienstes beigetragen haben – allen voran Reli Brigitte Kaltenegger sowie Martina Höfler und ihrer Gruppe für die musikalische Begleitung.



Ein besonderer Dank gilt auch allen Familien, Kindern und Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern für ihren Besuch und das gemeinsame Mitfeiern. So konnte das neue Schuljahr in einer Gemeinschaft begonnen werden, die von Zusammenhalt, Hoffnung und Gottes Segen getragen ist.

von Franz Summerer/chatGPT



Wiener Bischofsvikar Dr. Richard Kager zu Besuch in der Engelskapelle

Im Juli wurden gleich zwei Gottesdienste in der Engelskapelle gefeiert:

Pater Joseph konnte zahlreiche



Gottesdienstbesucher bei der jährlichen Außenmesse begrüßen.

Auf Einladung von Willi und Maria Heissenberger kamen der neue Wiener Bischofsvikar Dr. Richard Kager und Mag. Christoph Grabner, Pfarrer von Pinggau, nach Hartl. Sie feierten einen feierlichen Gottesdienst mit der Hartler Bevölkerung und mit Gästen aus



der Heimat von Dr. Kager und Willi Heissenberger.

Im Anschluss gab es eine gemütliche Agape, bei der es zu herzlichen Begegnungen mit dem Bischofsvikar, den Gästen aus Tauchen und den Hartlerinnen und Hartlern kam.

Herzlichen Dank an Fam. Heissenberger für diese besondere Feier!

Sonntags wird jeweils vor der Heiligen Messe der Rosenkranz gebetet.

	Ebersdorf	Kaindorf
SO 27. September	08.00 Rosenkranz, 08.30 Hl. Messe	Ministrantensonntag 10.00 Hl. Messe für alle aktiven und ehemaligen Ministrant:innen
MI 30. September	18.30 Rosenkranz	
DO 01. Oktober		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 03. Oktober		19.00 Hl. Messe
SO 04. Oktober	Erntedankfest in Ebersdorf (in Kaindorf keine Hl. Messe) 09.30 Festmesse in der Festhalle mit Segnung der Erntegaben – anschl. Frühschoppen	
MI 07. Oktober	18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe	
DO 08. Oktober		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 10. Oktober	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
SO 11. Oktober	Erntedank & Pfarrfest in Kaindorf (in Ebersdorf keine Hl. Messe) 10.00 Festmesse in der Mehrzweckhalle Kaindorf mit Segnung der Erntegaben – anschl. Pfarrfest	
Di 13. Oktober		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
MI 14. Oktober	18.30 Rosenkranz	
DO 15. Oktober		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 17. Oktober	18.30 Rosenkranz, 19.00 Wortgottesfeier	19.00 Hl. Messe
SO 18. Oktober Weltmissions- sonntag	08.30 Hl. Messe – anschl. Schokopralinenverkauf	10.00 Hl. Messe – anschl. Schokopralinenverkauf
MI 21. Oktober	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
DO 22. Oktober		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
FR. 23. Oktober		19.00 Infoabend für die Firmlinge und ihre Eltern im Stefaniensaal in St. Stefan
SA 24. Oktober	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
SO 25. Oktober ZEITUMSTELLUNG	8.30 Hl. Messe – anschl. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal	10.00 Hl. Messe
MI 28. Oktober	18.00 Rosenkranz	
Do 29. Oktober		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SO 01. November Allerheiligen	08.30 Hl. Messe – anschl. Friedhofsprozession mit Gräbersegnung, mitgestaltet von der TK Ebersdorf	14.00 Hl. Messe – anschl. Friedhofsprozession u. Gräbersegnung
MO 02. November Allerseelen	18.00 Rosenkranz 18.30 Hl. Messe für alle Verstorbenen seit Allerheiligen 2025 – anschl. Friedhofgang	18.30 Hl. Messe für alle Verstorbenen seit Allerheiligen 2025 mitgestaltet vom MGV – anschl. Friedhofgang
MI 04. November	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe	
Do 05. November		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 07. November		18.30 Hl. Messe
SO 08. November	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe

DI 10. November		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum
MI 11. November	18.00 Rosenkranz	
DO 12. November		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 14. November	18.30 Hl. Messe	
SO 15. November	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
Mi 18. November	18.00 Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe	
DO 19. November		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 21. November		18.30 Hl. Messe
SO 22 November Christkönig	08.30 Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme – anschl. Agape	10.00 Hl. Messe mit Start der Firmvorbereitung
MI 25. November	18.00 Rosenkranz	
DO 26. November		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 28. November	18.00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung- anschl. Adventmarkt	16.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
SO 29. November 1. Adventsonntag	08.30 Patronatsfest mit Vorstellung der Firmlinge, Adventkranzsegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor – anschl. Adventmarkt	10.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

WILLST DU AUCH KÖNIG/KÖNIGIN WERDEN?

Mach mit in Ebersdorf beim Sternsingen 2027!

Wir treffen uns am Dienstag, den 24.11.2026 um 18.00 Uhr im Pfarrhof Ebersdorf zur Gruppeneinteilung und Liederprobe.



Sternsingen 2027 in Kaindorf

Liebe Kinder, Jugendliche, Firmlinge und Eltern!

Wir laden euch sehr herzlich ein, bei der Sternsingeraktion 2027 der Pfarre Kaindorf mitzuwirken – als Sternsinger:in oder als Begleitperson. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr dabei seid! Es

ist eine schöne Aufgabe, die Botschaft von der Geburt Jesu von Haus zu Haus zu bringen und gleichzeitig Menschen zu unterstützen, denen es nicht so gut geht.

Bitte melde dich bis Ende Oktober 2026 bei deiner Religionslehrerin Brigitte Kaltenegger oder bei Helene Fuchs (0664/2495902) an.

Wir freuen uns auf dich!



Fußwallfahrt der Ebersdorfer nach Pöllauberg

Am 12. Juli machte sich in den frühen Morgenstunden eine Gruppe Ebersdorfer zu Fuß auf den Weg zur Wallfahrt nach Pöllauberg. Trotz des zeitigen Starts war die Stimmung bestens, und alle freuten sich auf den gemeinsamen Weg. Das wunderschöne Wetter sorgte zusätzlich für gute Laune und machte die Wanderung zu

einem besonderen Erlebnis. Unterwegs blieb auch Zeit für nette Gespräche, kleine Pausen und den Blick auf die herrliche Landschaft.

Nach mehreren Stunden erreichte die Gruppe schließlich Pöllauberg. Um 10.00 Uhr wurde gemeinsam die heilige Messe gefeiert. Die feierliche Atmosphäre und das gute Miteinander machten diesen Gottesdienst zu einem schönen Höhepunkt der Wallfahrt. Anschließend ließ man den Vormittag noch gemütlich ausklingen.

EINLADUNG

Erntedankfest der Pfarre Ebersdorf

4.10.2026

9:30 Hl. Messe in der
Festhalle mit Segnung der
Erntegaben

anschließend Frühschoppen
in der Festhalle mit der
Trachtenkapelle Ebersdorf

13:30 Große Verlosung

Hupfburg und Kinderprogramm
Regionale Speisen und Getränke

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!

Mehlspeisenspenden für das
Erntedankfest Ebersdorf

Wir bitten, die Mehlspeisspende am
Samstag, 3.10., bis 13.00 Uhr in der
Festhalle abzugeben. Herzlichen Dank!





11. Oktober 2026

Erntedank & Pfarrfest

der Pfarre Kaindorf



10:00 Festmesse mit Segnung der Erntekrone

in der Mehrzweckhalle Kaindorf

mitgestaltet von der MMK Kaindorf, Kindern und Kirchenchor

Frühschoppen
mit der MMK
Kaindorf



Hupfburg,
Volkstanzgruppe



Nagelstand,
Weinkost,
Flascherbar
uvm.



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

„Wenn du nun gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat.“

2.Mose 8,10